Projektskizze – BA/MA/Stx-Arbeit

# Projekttitel (hier den provisorischen Titel einsetzen)

Name, Vorname, E-Mail, Studiengang

Abgabetermin

# 1. Hintergrund/Vorüberlegungen/State of the art

Benutzen Sie dieses Dokument um Ihre geplante Arbeit zu skizzieren. Es ist schon für meine Bedürfnisse korrekt formatiert, Sie können also einfach den Lauftext ersetzen. Sie finden im Folgenden auch Hinweise, was in den jeweiligen Block gehört.

Die Projektskizze soll einem Gutachter zeigen, was Sie mit dem Projekt erreichen wollen und wie Sie das tun wollen. Es bietet die Basis für eine Diskussion und Kritik. Im Fall von Gesuchen für die Projektfinanzierung ist das Grund­lage für eine Annahme bzw. Ablehnung einer Unterstützung, im Fall einer Abschlussarbeit entscheidet dies, ob der Betreuer die Arbeit begleiten will oder nicht.

Beachten Sie die wissenschaftlichen Konventionen des Fachs im Bezug auf Formalia und im Bezug auf eine wissenschaftliche Sprache. Siehe zu Formalia die Minimal­variante http://home.uni-leipzig.de/siebenh/lehre/formale\_gestaltung.pdf oder die ausführlichen Hinweise zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit http://home.uni-leipzig.de/siebenh/lehre/schriftliche\_arbeiten.html. Achten Sie auf die sprachliche Form, eine korrekte Orthographie und Interpunktion. Diese sind Ausdruck dafür, dass Sie die Arbeit mit Sorgfalt angehen, und prägen den ersten Blick auf Ihre Arbeit.

Zeigen Sie in diesem einleitenden Kapitel "Hintergrund/Vorüberlegungen/State of the art", welche Fragen zum Thema in wissen­schaftlicher Literatur schon bearbeitet worden sind. Grenzen Sie Ihren Themen­bereich ein. Ziel des Kapitels ist es, vor dem Hinter­grund der aktuellen wissen­schaft­lichen Diskussion zu zeigen, dass Ihre Frage oder Ihre Methode, die Frage zu beantworten, neu ist. Hier gehört aber noch nicht hin, was Sie selbst tun wollen, das gehört in Abschnitt 2 und besonders 3. Dieses Kapitel soll ca. einen Drittel, höchstens die Hälfte der gesamten Projektskizze einnehmen.

# 2. Ziel, Fragestellung und Hypothesen

Sie formulieren in diesem Kapitel das Ziel Ihrer eigenen Arbeit. Am einfachsten ist das, wenn Sie eine oder mehrere Fragen auflisten, die Sie beantworten wollen. Als Über­leitung zu metho­di­schen Aspekten formulieren Sie Hypothesen, d. h. verifizierbare / falsifizierbare Behauptun­gen.

# 3. Methodische Überlegungen & Datengrundlage

Geben Sie an dieser Stelle schon relativ genau an, wie Sie vorgehen wollen, um die oben genannten Forschungsfrage(n) zu beantworten, die Hypothesen zu überprüfen. Hier können Sie Bezug nehmen auf Vorbilder, auf Literatur. Zeigen Sie mit welchen Daten Sie arbeiten wollen.

Das Methodenkapitel ist das Hauptkapitel der Projektskizze. An dieser Stelle zeigen Sie, dass Sie die Fähigkeit haben, systematisch zu einer Antwort zu kommen. Zusammen mit dem Zeitplan ermöglicht es dem Gutachter/Betreuer zu überprüfen, ob das Projektziel zu erreichen ist.

# 4. Arbeitsplan – Tasks & Milestones

Geben Sie an, welche Aufgaben zu erledigen sind und bis wann diese erledigt sind. Bei Gruppenarbeiten kann man hier auch Arbeiten verteilen.

# Literatur

Geben Sie hier einige der für Ihre Arbeit wichtigsten Titel an. In die Literaturliste ge­hören alle Titel, die Sie im obigen Text erwähnt haben. Zusätzlich können Sie in der Projektskizze (nicht aber in der fertigen Arbeit) weitere für Ihre Arbeit wesentliche Titel anführen. Mit der Literaturliste zeigen Sie, dass die aktuelle Forschung rezipieren und wie Sie sich positionieren.

Die Literaturliste ist, wie in der Linguistik üblich, eine einzige, alphabetisch geordnete Liste, deren Titel, wie folgt formatiert sind.

* Monographie (Ein Buch mit einem einzigen Text):
Autorname, Vorname. Jahr. *Titel*. Publikationsort: Verlag.
* Aufsatz in einem Sammelband (Text in einem Buch mit Aufsätzen verschiedener Autoren; auf dem Buchdeckel steht der Name des Herausgebers)
Autorname, Vorname. Jahr. Titel des Aufsatzes. In Herausgebername, Vorname (Hg.), *Buchtitel*, Seitenzahlen. Publikationsort: Verlag.
* Aufsatz in einer Zeitschrift (Periodische Publikation mit mehreren Aufsätzen)
Autorname, Vorname. Jahr. Titel des Aufsatzes. *Zeitschriftname* Nummer(Ausgabe).Seitenzahlen.
* Online-Publikation:
Wenn möglich mit Autor, sonst Seitenüberschrift Autorname, Vorname Publikationsjahr. Titel.: www.xyz.de/lll/lll.pdf (Datum der Sichtung)
Aufsätze in wissenschaftlichen Onlinezeitschriften (z.B. Linguistik online, Zeitschrift für Gesprächsforschung, language@internet) können wie 'normale' Zeitschriften bibliographiert werden.

# Zum Schluss

Überlegen Sie sich nochmals, ob der Titel Ihrer Arbeit dem entspricht, was Sie erreichen wollen und änderen Sie ihn, wenn nötig. Geben Sie den Titel am Anfang dieses Textes an.